



11.09.2012 | Nr. 381/12

Heiner Rickers und Astrid Damerow: Lebensmittel statt Biosprit – Kehrtwende der EU ist richtig!

Die europapolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Astrid Damerow und der agrarpolitische Sprecher Heiner Rickers, haben die heute (11. September 2012) bekannt gewordene Kehrtwende der EU in Sachen Biosprit begrüßt:

In den Industriestaaten darf Biosprit nicht auf Kosten der Umwelt und der notwendigen Lebensmittelproduktion forciert werden“, betonte Damerow.

Neueste Pläne in Brüssel sollen laut Medienberichten eine Reduzierung der zehnprozentigen Beimischungspflicht vorsehen. Die EU berücksichtigt damit neueste Studien, nach denen Biosprit die Umwelt stärker belastet als bislang angenommen.

Damerow forderte jedoch eine ehrliche Debatte. So seien hohe Lebensmittelpreise häufig auch Folge von Spekulationen auf den Rohstoffmärkten und Währungsrisiken.

Auch Agrarpolitiker Rickers begrüßte das Brüsseler Umdenken. Wenn Regenwald gerodet wird, um in der EU den Beimischungszwang von Bioethanol bei E10 zu gewährleisten, dann kann das keine nachhaltige Umweltpolitik sein“, so der CDU-Abgeordnete.

Wichtig sei nun eine schnelle Umsetzung der neuen EU-Pläne, wobei auch die Landwirtschaft mitgenommen werden müsse, so Damerow und Rickers abschließend.